

Datenschutzhinweis

Es ist mir bewusst, dass die über dieses Formular erfassten und bei der Stadt Gießen eingereichten Daten automatisiert verarbeitet werden. Ich stimme zu, dass die Stadt Gießen die Daten elektronisch verarbeitet und **nur zur Erfüllung meines Anliegens** speichert.

Weitere Hinweise zur Datenerhebung und -speicherung in der Datenschutzerklärung unter www.giessen.de/Datenschutzerklärung.

Name, Vorname	
Ort, Datum	Unterschrift

Anzeige gemäß § 6 Hessisches Gaststättengesetz (HGastG) über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass

Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

Magistrat der Stadt Gießen
Ordnungsamt
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Auskunft erteilt:

Frau Sehrt, Herr Jatho, Frau Schmidt, Frau Mattern,
Herr Findt, Frau Weis
Telefon: 0641 306-1930/-1931
Telefax: 0641 306-1919
E-Mail: gewo@giessen.de/gewerbe@giessen.de

Angaben zur Veranstaltung			
Veranstaltungsdatum:		Uhrzeit (von – bis):	
Veranstaltungsbezeichnung:			
Veranstalter:			
Veranstaltungsort:			
Besucherzahl:	ca.	Personen	
Ansprechpartner vor Ort:		Handynummer:	
Die Veranstaltung ist	<input type="checkbox"/> gewerblich	<input type="checkbox"/> gemeinnützig	
Persönliche Angaben			
Name:			
Anschrift:			
Geburtsdatum /-ort:		in	
Mobil/Telefon:		E-Mail:	
Angaben zur Reisegewerbekarte <small>(nur von Inhabern einer Reisegewerbekarte auszufüllen)</small>			
Kartennummer:			
Ausstellende Behörde			
Weitere Angaben			
zum sofortigen Verzehr werden verkauft: <small>(Imbissgerichte, Kuchen, o.ä.)</small>	<input type="checkbox"/> alkoholische Getränke	<input type="checkbox"/> alkoholfreie Getränke	
	<input type="checkbox"/> Speisen:		
Verkaufsstand:	<input type="checkbox"/> freier Verkaufsstand	<input type="checkbox"/> Imbisswagen	<input type="checkbox"/> Imbissbude
	<input type="checkbox"/> Andere:		
musikalische Darbietung: <small>(bitte ggf. näher erläutern im Feld Sonstiges)</small>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Livemusik	
	<input type="checkbox"/> DJ	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	


Örtlichkeit: (wenn im Freien, bitte Örtlichkeit unter „Sonstiges“ näher beschreiben)	<input type="checkbox"/> im Gebäude	Stockwerk:
	<input type="checkbox"/> im Freien	Größe des Geländes: ca. m ²
	<input type="checkbox"/> im Festzelt, Gesamtfläche über 75m ²	
	<input type="checkbox"/> im Partyzelt; Gesamtfläche unter 75m ²	
	<input type="checkbox"/> Bühne; Größe und Höhe: _____	

Sonstiges

Rechnungsadressat (nur ausfüllen, wenn abweichend vom persönlichen Angaben)	
Rechnungsempfänger:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Ihr Zeichen:	

Hinweise
<p>Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, das beigefügte Hinweisblatt zur Kenntnis genommen zu haben. Das Merkblatt ist für Ihre Unterlagen bestimmt und muss nicht mit der Anzeige eingereicht werden.</p> <p>Bei Veranstaltungen im Freien fügen Sie der Anzeige bitte einen Lageplan bei.</p>

Ort, Datum	Unterschrift

Eingangsbestätigung gewünscht: <input type="checkbox"/> Ja (zzgl. 10 Euro) <input type="checkbox"/> Nein, wird nicht benötigt	(Wird von der Behörde ausgefüllt) Gießen, Im Auftrag <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>
--	---



Anzeige gemäß § 6 Hessisches Gaststättengesetz (HGastG)
über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass

Wichtige Hinweise

(Dieses Merkblatt ist für Ihre Unterlagen bestimmt)

1. Diese Anzeige muss **spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn** erfolgen. Verspätete Anzeigen können mit einem Bußgeld bis 10.000 Euro geahndet werden. Weiterhin kann gemäß § 4 Abs. 2 HGastG die Ausübung des vorübergehenden Gaststättengewerbes untersagt werden.
2. Die Befreiung zur Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes im **Reisegewerbe** wurde mit der Änderung des HGastG zum 24.12.2016 gestrichen. Somit ist auch für Inhaber einer Reisegewerbekarte eine Anzeige über den Betrieb eines vorübergehenden Gaststättengewerbes aus besonderem Anlass erforderlich. Eingetragene Befreiungen in Reisegewerbekarten verlieren ihre Gültigkeit.
3. **Die Anzeige nach dem HGastG stellt keine Genehmigung, Erlaubnis oder Gestattung dar!** Es handelt sich lediglich um eine beim Ordnungsamt abzugebende Anzeige über den Betrieb eines vorübergehenden Gaststättengewerbes (Verkauf von Speisen und/oder Getränken). Zulassung oder Belehrung beispielsweise nach lebensmittelrechtlichen, baurechtlichen, brandschutzrechtlichen oder infektionsschutzrechtlichen Vorschriften werden von der jeweilig zuständigen Behörde (Veterinäramt, Bauaufsichtsbehörde, Brandschutzbehörde, etc.) erteilt. Bei Verstößen können die eben genannten Behörden Maßnahmen ergreifen, die bis hin zu Nutzungsverböten oder Betriebsuntersagungen führen können. **Die Polizei oder das Ordnungsamt kann bei einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, hierzu zählen insbesondere Ruhestörungen, die Veranstaltung jederzeit beenden.**
4. Diese Anzeige ist gebührenpflichtig. Derzeit wird für **gewerbliche** Veranstaltungsanzeigen eine Gebühr in Höhe von 30 Euro, für **gemeinnützige** (gilt nur für gemeinnützige Institutionen und Vereine, Nachweis erforderlich) Veranstaltungsanzeigen eine Gebühr in Höhe von 10 Euro und für Inhaber einer **Reisegewerbekarte** eine Gebühr in Höhe von 15 Euro erhoben. Sofern Sie eine Eingangsbestätigung für die eingereichte Anzeige wünschen, fällt hierfür zusätzlich eine Gebühr in Höhe von 10 Euro an.
5. Unabhängig von der erforderlichen Anzeige können, je nach Veranstaltung, Anordnungen gem. § 10 Abs. 2 HGastG erlassen werden, für die eine zusätzliche Gebühr je nach Zeitaufwand (siehe § 2 Abs. 2 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes) berechnet wird.
6. Es ist verboten, alkoholische Getränke in einer Form abzugeben, die geeignet ist, dem Alkoholmissbrauch oder übermäßigem Alkoholkonsum Vorschub zu leisten (z.B. Flatrate-Party, o. ä.). Verstöße werden mit Bußgeld in Höhe von bis zu 10.000 Euro geahndet.
7. Es ist mindestens ein alkoholfreies Getränk nicht teurer anzubieten als das billigste alkoholische Getränk. Der Preisvergleich erfolgt hierbei auch auf der Grundlage des hochgerechneten Preises für einen Liter der betreffenden Getränke.
8. Jugendschutz: Unter 16-jährigen ist der Aufenthalt während der Veranstaltung nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. 16- bis 18-jährigen ist der Aufenthalt bis 24:00 Uhr gestattet. Bier und Wein dürfen an Jugendliche, die zwischen 14 und 16 Jahre alt sind, nur dann verabreicht werden, wenn diese in Begleitung einer sorgeberechtigten Person sind. Die Abgabe von Spirituosen und Alcopops an Minderjährige ist verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis 50.000 € geahndet.
9. In der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gilt die gesetzliche Nachtruhe. Ab dieser Zeit gelten außerhalb der vorgeschriebenen Lärm- und Geräuschimmissionen von 55 dB(A), jeweils gemessen an den Fenstern der Wohnanlieger, die der Geräuschquelle am nächsten liegen.
10. Es wird empfohlen, eine Haftpflichtversicherung für die Veranstaltung abzuschließen.
11. Bei Großveranstaltungen ist mit der Anzeige ein entsprechendes Sicherheitskonzept vorzulegen.
12. Gem. § 7 HGastG wird diese Anzeige weitergeleitet an: Polizeipräsidium Mittelhessen; Finanzamt Gießen; Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Gießen; Untere Lebensmittelüberwachung des Landkreises Gießen.

Hinweise des Bauordnungsamtes

- 1) Kioske, Verkaufswagen und Toiletten auf öffentlichen Verkehrsflächen sind baugenehmigungsfreie Vorhaben nach § 63 Hess. Bauordnung (HBO) i.V. m. der Anlage zu §63, Abschnitt I Nr. 1.9 und 11.7 HBO 2018.
- 2) Baulichen Anlagen, die zu Straßenfesten, Volksfesten, Märkten und ähnlichen Veranstaltungen nur vorübergehend errichtet werden und keine „Fliegende Bauten“ sind, sind baugenehmigungsfreie Vorhaben nach § 63 Hess. Bauordnung (HBO 2018) i.V. m. der Anlage zu §63, Abschnitt I Nr. 11.15 HBO 2018.
- 3) Ist beabsichtigt „Fliegende Bauten“ wie erdgeschossige Zelte über 75 m² Grundfläche und erdgeschossige betretbare Verkaufsstände aufzustellen, sind die „Fliegende Bauten“ und deren Aufstellungsorte mindestens drei Tage vor Inbetriebnahme dem Bauordnungsamt der Stadt Gießen anzuzeigen (§78 Abs. 6 Satz 1 HBO). Das Bauordnungsamt kann die Inbetriebnahme dieser Fliegenden Bauten von einer Gebrauchsabnahme abhängig machen (§78 Abs. 6 Satz 2 HBO 2018).
- 4) Ist beabsichtigt Bühnen einschl. ihrer Überdachung über 5m Höhe mit mehr als 100 qm Grundfläche und einer Fußbodenhöhe höher als 1,50m aufzustellen, sind die Fliegende Bauten und deren Aufstellungsorte mindestens drei Tage vor Inbetriebnahme dem Bauordnungsamt der Stadt Gießen anzuzeigen (§78 Abs. 6 Satz 1 HBO 2018). Das Bauordnungsamt kann die Inbetriebnahme dieser Fliegenden Bauten von einer Gebrauchsabnahme abhängig machen (§78 Abs. 6 Satz 2 HBO 2018).
- 5) Ist beabsichtigt aufblasbare Spielgeräte mit einer Höhe des betretbaren Bereiches über 5m oder mit überdachten Bereichen, bei denen die Entfernung zum Ausgang mehr als 3m oder sofern ein Absinken der Überdachung konstruktiv verhindert wird und dann mehr als 10 m beträgt, sind diese „Fliegenden Bauten“ und deren Aufstellungsorte mindestens drei Tage vor Inbetriebnahme dem Bauordnungsamt der Stadt Gießen anzuzeigen (§78 Abs. 6 Satz 1 HBO 2018). Das Bauordnungsamt kann die Inbetriebnahme dieser Fliegenden Bauten von einer Gebrauchsabnahme abhängig machen (§78 Abs. 6 Satz 2 HBO 2018).
- 6) Fliegende Bauten bis 5m Höhe, die nicht dazu bestimmt sind, von Besucherinnen und Besuchern betreten zu werden, sind baugenehmigungsfreie Vorhaben nach § 63 Hess. Bauordnung (HBO 2018) i.V. m. der Anlage zu §63, Abschnitt I Nr. 11.1 HBO 2018.
- 7) Fliegende Bauten bis 5m Höhe, die für Kinder betrieben werden und eine Geschwindigkeit von höchstens 1 m/s haben sind baugenehmigungsfreie Vorhaben nach § 63 Hess. Bauordnung (HBO 2018) i.V. m. der Anlage zu §63, Abschnitt I Nr. 11.2 HBO 2018.